

Gebührenbedarfsberechnung Straßenreinigung 2007 (gem. bestehender Satzung 2005)

Gesamtkosten	1.849.688 €
Gebührenbedarf entspricht rd . 81 % der Kosten	1.507.425 €
städtischer Anteil (öffentliches Interesse) entspricht rd. 19% der Kosten	342.263 €
Einnahmen an Straßenreinigungsgebühren auf der Grundlage der gültigen Satzung	1.347.089 €
Defizit im Gebührenhaushalt Straßenreinigung 2007	-160.336 €

Bewertung

Das voraussichliche Defizit des Jahres 2007 wird durch vorhanden zweckgebundene Rückführungen der SAS teilweise (50% bei geplanter Gebührenanhebung) ausgeglichen.

Der Kostenbedarf wurde durch die Leistungsverlagerung der Papierkorbentleerungen in die Abfallentsorgung um rd. 109 T€ geringer gehalten.

Insgesamt verändert sich der Gebührenbedarf durch entsprechende Kostenanstiege und erfordert eine Anpassung.